

Mit der AGD gratulieren die Jonges einem Verband von vielen Vereinen deren Zweck und Wohl unserer Landeshauptstadt gewidmet ist. Auch wenn wir der AGD nicht mehr angehören so kooperieren wir in vielen Bereichen zum Wohle unsere Heimatstadt gemeinsam.

Sozusagen von Natur aus sind gemeinnützige Vereine und damit dem Allgemeinwohl verpflichtete Vereine sehr nahe beieinander. In den 50iger Jahren wurde die damalige „Vaterstädtische Arbeitsgemeinschaft (VAGD) in Zusammenarbeit mit den Düsseldorfer Jonges und zeitweilig in Personalunion von Kurt Monschau geleitet der gleichzeitig auch Vizebaas der Jonges war und ab 1985 Baas. Auf Initiative der Düsseldorfer Jonges wurde gemeinsam mit der VAGD und anderen Düsseldorfer Heimatvereinen die erste Demonstration mit ca. 10000 Bürgerinnen und Bürgern für den Erhalt des Hofgartens auf die Beine gestellt.

Die seinerzeitige Gründung war Antwort auf eine Machtfrage. Ein Anliegen, das von einer Gruppe vorgetragen wird, hat mehr Gewicht als das Wort eines Einzelnen. Was wir alle, der Heimatverein Düsseldorfer Jonges seinerzeit als Lokomotive, die sich um das Wohl der Stadt kümmern, mit machtvollen Demonstrationen zum Erhalt des Hofgartens, zur Rettung des Ständehauses oder bei der Diskussion um den besten Standort des Landtages erreicht haben, ist bedeutsam für die Landeshauptstadt gewesen und darf uns stolz machen.

Das Ringen um den richtigen Weg nennen wir Auseinandersetzung, manchmal auch Streit. Seit 1985 sind wir nicht mehr Mitglied der AGD. Das ist lange her, wirft aber deshalb keinen Schatten auf das AGD-Geburtstagsfest, weil das gemeinschaftliche Anliegen der Heimat- und Bürgervereine unberührt geblieben ist. Wenn es um die Willenserklärung von Bürgern geht, bedarf es um der Wirkung willen des geschlossenen Auftritts. Nur das zählt.

Im Namen der Jonges gratuliere ich von Herzen zu diesem runden Geburtstag. Weder in der AGD noch in ihrem Umfeld kann ich Ermüdungsspuren erkennen. Ich denke: Das organisatorische Dach der Heimat- und Bürgervereine hält aktuell auch nach 70 Jahren einer statischen Prüfung stand.

Wolfgang Rolshoven
Baas der Düsseldorfer Jonges